

Bogenabschluß wie die seitlichen Kollaturlogenfenster. Mit drei korinthischen Pilastern. Auf den Brüstungen zwei barocke Füllungen, jetzt an der Decke der Orgelempore. Der Logenprospekt wurde geteilt und beiden Seiten des veränderten Kollaturlogenprospekts angegliedert.

Ebenfalls um 1730.

Der andere jüngere Prospekt auf der Südseite hatte rechteckige Fenster und war schlicht ausgebildet. 1909 nicht verwendet.

Die hübsche barocke Logentür fand etwas verkürzt an gleicher Stelle Wiederverwendung. Die gegenüberliegende wurde ihr nachgebildet.

Rest eines Altars, 140 cm breit, 150 cm hoch. Der Schrein zeigt Spuren von Bemalung für vier kleinere Figuren an den Seiten. In der Mitte erhielt sich eine in Holz geschnitzte, früher bemalte Statue der Jungfrau, sitzend, 90 cm hoch, mit dem Kind.

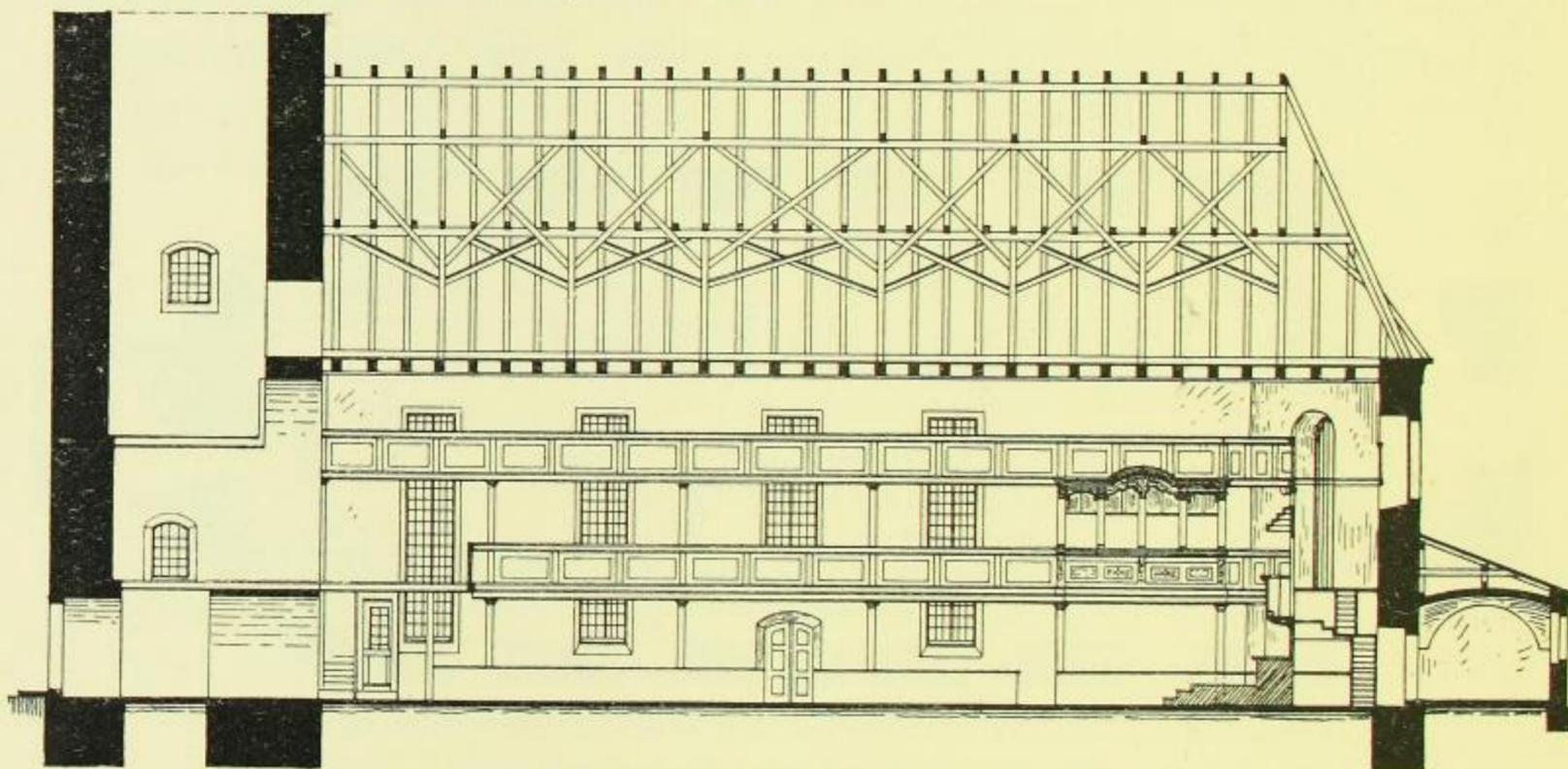


Fig. 542. Walddorf, Alte Kirche, Längsschnitt (vor 1908).

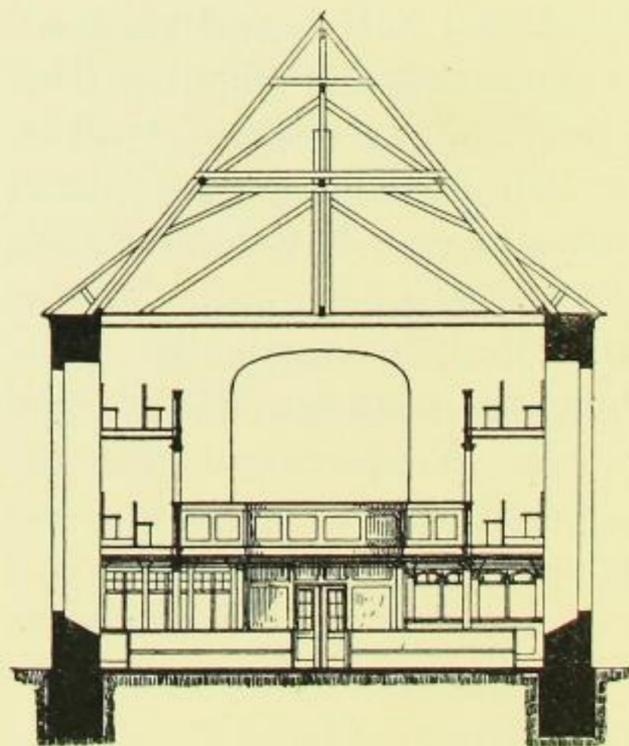


Fig. 543. Walddorf, Alte Kirche, Querschnitt (vor 1908).

Das schöne Werk dürfte dem Anfang des 15. Jahrhunderts angehören.

Angeblich aus der alten Kirche zu Kottmarsdorf.

Reste eines alten Altars aus dem 17. Jahrhundert:

Abendmahlbild, Öl, auf Holz, 72:78 cm messend, oben abgeekkt. Dörfliche Arbeit. Der Rahmen hat vergoldete profilierte Leisten. Ehemals an der Rückseite des Altars.

Christus am Kreuz, Öl, auf Holz, kreisförmig mit 73 cm Durchmesser, von einem großen Lorbeerkranz umrahmt. In den Zwickeln geschnitztes Ornament; darüber ein Fries, bemalt, in dessen Mitte ein schlichtes Konsol. Das abschließende Gesims Silber